



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Auszug

aus der EG-Genehmigung Nr.: e1*2007/46*0436*21
und dem Technischen Bericht Nr.: E1TW0001-02 vom 05.03.2015
Fahrzeughersteller: AUDI AG, DE-85045 Ingolstadt Seite 1 von 3

Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung; Variante/Version; Motorisierung	ab Gen.-Nr.
4G	A6 Limousine, A6 Avant; alle / alle; alle	e1*2007/46*0436*18- *??

An o.a. Fahrzeugen, die im Geltungsbereich der StVZO zugelassen sind, dürfen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 1.b und Abs. 7 StVZO folgende Fahrzeugteile nachträglich ein- oder angebaut werden:

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
1	Bereifung (Reifengröße): 255/40 R19 100Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx19 ET45 Kennzeichnung: 4G0 601 025 BG oder 4G0 601 025 E oder 4G0 601 025 CQ oder 4G0 601 025 BS oder 4G0 601 025 H oder 4G0 601 025 CT oder 4G0 601 025 R oder 4G0 601 025 BQ oder 4G0 601 025 S oder 4G0 601 025 BR oder 4G0 071 499	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/40 R19 100Y AUF RAD 8,5Jx19 ET45 KENNZ.: 4G0 601 025 BG OD. 4G0 601 025 E OD. 4G0 601 025 CQ OD. 4G0 601 025 BS OD. 4G0 601 025 H OD. 4G0 601 025 CT OD. 4G0 601 025 R OD. 4G0 601 025 BQ OD. 4G0 601 025 S OD. 4G0 601 025 BR OD. 4G0 071 499; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Radanbau nur in Verbindung mit Schutzblech am Kraftstoffeinfüllrohr gemäß PDM 4G0 201 (Blatt 294 und Blatt 295). Serienradschrauben, Reifenfülldrucke beachten (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfenieur einer aaÜO nicht erforderlich.)
2	Bereifung (Reifengröße): 255/40 R19 100Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx19 ET43 Kennzeichnung: 4G9 601 025 H oder 4G9 601 025 J oder 4G9 601 025 K oder 4G9 601 025 P	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/40 R19 100Y AUF RAD 8,5Jx19 ET43 KENNZ.: 4G9 601 025 H OD. 4G9 601 025 J OD. 4G9 601 025 K OD. 4G9 601 025 P; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Änderung der Fz.-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungsstelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich.



Auszug

aus der EG-Genehmigung Nr.: e1*2007/46*0436*21

und dem Technischen Bericht Nr.: E1TW0001-02

Fahrzeughersteller: AUDI AG, DE-85045 Ingolstadt

vom 05.03.2015

Seite 2 von 3

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
3	Bereifung (Reifengröße): 255/35 R20 97Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx20 ET45 Kennzeichnung: 4G0 601 025 BE oder 4G0 601 025 CR oder 4G0 601 025 BT oder 4G0 601 025 J oder 4G0 601 025 T oder 4G0 601 025 BN oder 4G0 601 025 AC oder 4G0 601 025 BP oder 4G0 071 490	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R20 97Y AUF RAD 8,5Jx20 ET45 KENNZ.: 4G0 601 025 BE OD. 4G0 601 025 CR OD. 4G0 601 025 BT OD. 4G0 601 025 J OD. 4G0 601 025 T OD. 4G0 601 025 BN OD. 4G0 601 025 AC OD. 4G0 601 025 BP OD. 4G0 071 490; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Radanbau nur in Verbindung mit Schutzblech am Kraftstoffeinfüllrohr gemäß PDM 4G0 201 (Blatt 294 und Blatt 295). Serienradschrauben, Reifenfülldrucke beachten (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfenieur einer aaÜO nicht erforderlich.) Änderung der Fz- Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungsstelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich.
4	Bereifung (Reifengröße): 255/35 R20 97Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx20 ET43 Kennzeichnung: 4G9 601 025 M oder 4G9 601 025 N	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R20 97Y AUF RAD 8,5Jx20 ET43 KENNZ.: 4G9 601 025 M OD. 4G9 601 025 N; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	
5	Bereifung (Reifengröße): 255/35 R20 97W M+S auf Rad (Radgröße): 8,5Jx20 ET45 Kennzeichnung: 4G0 601 025 BT oder 4G0 601 025 J oder 4G0 071 490	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R20 97W M+S AUF RAD 8,5Jx20 ET45 KENNZ.: 4G0 601 025 BT OD. 4G0 601 025 J OD. 4G0 071 490; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Auszug

aus der EG-Genehmigung Nr.: e1*2007/46*0436*21
und dem Technischen Bericht Nr.: E1TW0001-02
Fahrzeughersteller: AUDI AG, DE-85045 Ingolstadt

vom 05.03.2015
Seite 3 von 3

6	Bereifung (Reifengröße): 235/45 R19 99V M+S auf Rad (Radgröße): 7,5Jx19 ET33 Kennzeichnung: 4G0 601 025 P	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 235/45 R19 99V M+S AUF RAD 7,5Jx17 ET33 KENNZ.: 4G0 601 025 P; SCHNEEKETT. MOEGL. ***	
----------	---	--	--

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs bleibt nach dem Ein- oder Anbau der o.a. Fahrzeugteile bei Einhaltung der ggf. genannten Randbedingungen und Auflagen bestehen.

Die ggf. erforderliche Ein- bzw. Anbauabnahme (s. Auflagen) hat durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIII b StVZO zu erfolgen. Die Änderungsabnahme muss auf einem separaten Nachweis (gemäß den im Verkehrsblatt veröffentlichten Mustern für Nachweise nach § 19 Abs.4 StVZO) dokumentiert werden.

Der Fahrzeugführer hat diesen Auszug einschließlich der erforderlichen Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen.

Kraftfahrt-Bundesamt
Im Auftrag
M.Gaßmann

Beglaubigt:

C. Hansen
(C.Hansen)



Flensburg, den 01.04.2015

Technischer Bericht

Prüfgrundlage

Zur Erteilung einer Bestätigung nach §19 Abs. 3 Nr. 1.b in Verbindung mit Abs. 7 StVZO

Antragsteller:
AUDI AG

Typ:
700 4G 01

1. **Antragsteller:** AUDI AG
 DE-85045 Ingolstadt

2. **Fahrzeugklasse:** M1

3. **Typ:** 4G

- 3.1. **Handelsname(n):** A6 Limousine
 A6 Avant

- 3.2. **Funktionstyp:** 700 4G 01

4. **Genehmigungsnummer:** e1*2007/46*0436*20

5. **Antrag:** Siehe 3.2

6. **Gegenstand**

- 6.1. **Verwendungsbereich:**

Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung:	Variante/Version:	Motorisierung
4G	A6 Limousine, A6 Avant	alle / alle	alle

ab Genehmigungsnummer: e1*2007/46*0436*18 - *??

- 6.2. **Ausführungsgegenstand:** Gemäß § 19 Abs, 3 Nr. 1.b in Verbindung mit Abs.
7 StVZO ist für folgende Fahrzeugteil(e) nach lfd.
Nr. ein nachträglicher Ein- oder Umbau zulässig:

6.2. Ausführungsgegenstand (Fortsetzung):

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
1	Bereifung (Reifengröße): 255/40 R19 100Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx19 ET45 Kennzeichnung: 4G0 601 025 BG oder 4G0 601 025 E oder 4G0 601 025 CQ oder 4G0 601 025 BS oder 4G0 601 025 H oder 4G0 601 025 CT oder 4G0 601 025 R oder 4G0 601 025 BQ oder 4G0 601 025 S oder 4G0 601 025 BR oder 4G0 071 499	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/40 R19 100Y AUF RAD 8,5Jx19 ET45 KENNZ.: 4G0 601 025 BG OD. 4G0 601 025 E OD. 4G0 601 025 CQ OD. 4G0 601 025 BS OD. 4G0 601 025 H OD. 4G0 601 025 CT OD. 4G0 601 025 R OD. 4G0 601 025 BQ OD. 4G0 601 025 S OD. 4G0 601 025 BR OD. 4G0 071 499; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Radanbau nur in Verbindung mit Schutzblech am Kraftstoffeinfüllrohr gemäß PDM 4G0 201 (Blatt 294 und Blatt 295).
2	Bereifung (Reifengröße): 255/40 R19 100Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx19 ET43 Kennzeichnung: 4G9 601 025 H oder 4G9 601 025 J oder 4G9 601 025 K oder 4G9 601 025 P	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/40 R19 100Y AUF RAD 8,5Jx19 ET43 KENNZ.: 4G9 601 025 H OD. 4G9 601 025 J OD. 4G9 601 025 K OD. 4G9 601 025 P; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Serienradschrauben, Reifenfülldrucke beachten (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfeningenieur einer aaÜO nicht erforderlich.) Änderung der Fz.-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungsstelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich.
3	Bereifung (Reifengröße): 255/35 R20 97Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx20 ET45 Kennzeichnung: 4G0 601 025 BE oder 4G0 601 025 CR oder 4G0 601 025 BT oder 4G0 601 025 J oder 4G0 601 025 T oder 4G0 601 025 BN oder 4G0 601 025 AC oder 4G0 601 025 BP oder 4G0 071 490	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R20 97Y AUF RAD 8,5Jx20 ET45 KENNZ.: 4G0 601 025 BE OD. 4G0 601 025 CR OD. 4G0 601 025 BT OD. 4G0 601 025 J OD. 4G0 601 025 T OD. 4G0 601 025 BN OD. 4G0 601 025 AC OD. 4G0 601 025 BP OD. 4G0 071 490; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	

6.2. Ausführungsgegenstand (Fortsetzung):

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
4	Bereifung (Reifengröße): 255/35 R20 97Y auf Rad (Radgröße): 8,5Jx20 ET43 Kennzeichnung: 4G9 601 025 M oder 4G9 601 025 N	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R20 97Y AUF RAD 8,5Jx20 ET43 KENNZ.: 4G9 601 025 M OD. 4G9 601 025 N; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Radanbau nur in Verbindung mit Schutzblech am Kraftstoffeinfüllrohr gemäß PDM 4G0 201 (Blatt 294 und Blatt 295). Serienradschrauben, Reifenfülldrücke beachten (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfenieur einer aaÜO nicht erforderlich.)
5	Bereifung (Reifengröße): 255/35 R20 97W M+S auf Rad (Radgröße): 8,5Jx20 ET45 Kennzeichnung: 4G0 601 025 BT oder 4G0 601 025 J oder 4G0 071 490	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R20 97W M+S AUF RAD 8,5Jx20 ET45 KENNZ.: 4G0 601 025 BT OD. 4G0 601 025 J OD. 4G0 071 490; KEINE SCHNEEKETT. MOEGL. ***	(Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfenieur einer aaÜO nicht erforderlich.)
6	Bereifung (Reifengröße): 235/45 R19 99V M+S auf Rad (Radgröße): 7,5Jx19 ET33 Kennzeichnung: 4G0 601 025 P	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22: ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 235/45 R19 99V M+S AUF RAD 7,5Jx19 ET33 KENNZ.: 4G0 601 025 P; SCHNEEKETT. MOEGL. ***	Änderung der Fz.-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungsstelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich.

7. Technische Beurteilung:

Die unter 6. genannten Fahrzeugteile sind in der unter 4. aufgeführten Typgenehmigung enthalten. Gegen einen nachträglichen Ein- oder Anbau an Fahrzeugen des o.a. Verwendungsbereichs bei Einhaltung der Randbedingungen und Auflagen bestehen keine technischen Bedenken.

8. Vorschriftsmäßigkeit:

Das gegenständliche Fahrzeug entspricht auch nach dem Ein- oder Umbau der o.g. Fahrzeugteile - bei Einhaltung der genannten Randbedingungen/Auflagen - der ursprünglichen Typgenehmigung.

9. Anlagen: keine

10 Schlussbescheinigung:

Der unter 3. beschriebene Fahrzeugtyp entspricht der oben aufgeführten Prüfgrundlage.

Prüflaboratorium

SGS-TÜV Saar GmbH

benannt vom Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesrepublik Deutschland

KBA - P 00084 - 10

benannt von National Standards Authority of Ireland

Technical Service No. 101

Responsible Expert

Conformity check

Signature

Signature




S. Rogner

Carolin Conrad

München, 05.03.2015

Dieser Technische Bericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, einsehbar unter <http://www.sgs-tuev-saar.com/broschueren/AGB-SGS-TUEV.pdf>. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbeschränkung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.